

Folgende Anleitung erklärt, wie das Öl am Wagenheber nachgefüllt werden kann.  
Empfohlene Viskosität: HLP 46 oder SAE 10

1. Stellen Sie den Wagenheber auf einem waagerechten Untergrund ab. Auf diese Weise verhindern Sie, dass bei der Öffnung des eigentlich geschlossenen Systems weiteres Öl herausläuft.
2. Stecken Sie den Pumpenhebel auf das Ablassventil, als würden Sie den Wagenheber absenken wollen. Es geht dabei aber nicht nur darum, den Überdruck aus dem System zu lassen, sondern dass Ablassventil gegen den Uhrzeigersinn komplett herauszuschrauben. Um Ölverschmutzungen zu vermeiden, liegen Sie ein saugfähiges Tuch unter den Wagenheber. Wenn jetzt Öl herausläuft oder es bis zur Unterkante der Öffnung steht, stimmt der Ölstand. Andernfalls sollten Sie Hydrauliköl nachfüllen.
3. Stimmt der Ölstand nicht, drehen oder hebeln Sie den Öl-Einfüllstopfen mit einem Schraubendreher heraus. Füllen Sie gegebenenfalls mit einem kleinen Trichter Hydrauliköl nach, bis dieses aus der Ablassöffnung tropft. Danach verschließen Sie den Einfüllstopfen wieder.
4. Drehen Sie das Ablassventil wieder zu.
5. Eventuell ist es notwendig, den Wagenheber zu entlüften. Pumpen Sie einige Male, damit die komplette Mechanik geschmiert wird. Danach drehen Sie die Ablassschraube ein wenig auf, während der Sattel des Wagenhebers langsam nach unten gedrückt wird. Auf diese Weise entweicht die Luft über die Ablassschraube, die während dieses Vorgangs geschlossen werden sollte. Ist immer noch Luft im System enthalten, was sich durch ruckartiges Absenken oder Vergänglichkeit bemerkbar machen könnte, sollten Sie diesen Vorgang wiederholen.